

# Deutschland-Online Vorhaben “Standardisierung”

Vorstellung des Vorhabens insgesamt  
und Schwerpunkt technische Infrastruktur für die  
fachspezifische Standardisierung

## Vorstellung des Vorhabens Standardisierung insgesamt

- ▶ **Standardisierung als strategisches Handlungsfeld**
- ▶ **Ausgangssituation**
  - politisch
  - fachlich
  - Projektausgangssituation
- ▶ **Projektziele**
- ▶ **Projektorganisation**
- ▶ **Vorläufiger Zeitplan**



## Standardisierung ist strategisches Handlungsfeld

### Warum standardisiert der „Staat“?

- ▶ Staat ist kein primäres „Standardisierungsgremium“ (-> DIN)
- ▶ Staat sorgt in erster Linie für die erforderlichen Rahmenbedingungen (-> BMWi)
- ▶ Staat nutzt primär etablierte Standards

Aber

- ▶ Wenn es um die ureigenen Verwaltungsprozesse geht, wird die Verwaltung selbst aktiv



## Standardisierung ist strategisches Handlungsfeld

Kontext der Standardisierung in der Öffentlichen Verwaltung:

- ▶ Handlungsbedarf bei verwaltungsebenenübergreifenden Interaktionen
- ▶ Fokus liegt auf der Festlegung der Fachlichkeit bestimmter Verwaltungsbereiche (z.B. Datenformate)
- ▶ Entwicklung oder Adaption technischer Standards bei direkter Abhängigkeit von der Anwendungsebene/Fachlichkeit oder aufgrund deutscher rechtlicher Rahmenbedingungen
- ▶ Ansonsten Empfehlung international anerkannter Standards anhand bestimmter Bewertungskriterien (z.B. Offenheit, Investitionssicherheit) mittels SAGA



## Standardisierung ist strategisches Handlungsfeld

Warum Standardisierung von verwaltungsübergreifenden Prozessen:

- ▶ erzielt Verwaltungsvereinfachung und -beschleunigung,
- ▶ realisiert Kostensenkungseffekte,
- ▶ schafft organisatorische, semantische und technische Interoperabilität,
- ▶ erhöht die Wiederverwendbarkeit von Lösungen, Bausteinen und Modellen,
- ▶ erleichtert die Abwicklung von Verfahren durch zentrale Dienstleister (Shared Services)

**Standardisierung ist eine tragende Säule des E-Government!**



## Politische Ausgangssituation

- ▶ MPK verabschiedet am 22. Juni 2006 neuen DeutschlandOnline-Aktionsplan, der Standardisierung als ein prioritäres Vorhaben hervorhebt
- ▶ Aufträge aus EU-Dienstleistungsrichtlinie bis 31.12.2008
- ▶ Gemäß Koalitionsvertrag wird IT-Strategie der Bundesverwaltung entwickelt

**Standardisierung ist zentraler Aspekt der IT-Strategie!**



## Deutschland-Online-Aktionsplan

**KFZ-  
Wesen**

**Melde-  
wesen**

**Personen-  
standswesen**

**Intensivierung  
Programm-  
management**

**Kommunikationsinfrastruktur der  
Deutschen Verwaltung (KIVD)**

**Zentrale  
Unterstützung**

**Standardisierung**

## Verantwortlichkeiten

### Auszug aus DOL-Aktionsplan, Ziffer 2

- ▶ Für fachübergreifende Datenaustauschformate zeichnet der Arbeitskreis der Staatssekretäre für E-Government in Bund und Ländern verantwortlich. Diese Standards werden im Rahmen von Projekten des KoopA ADV erstellt.
- ▶ Die Erarbeitung fachspezifischer Datenaustauschformate erfolgt unter Verantwortung einer jeweils zuständigen Fachministerkonferenz.
- ▶ Zur Harmonisierung und Verwaltung der Datenaustauschformate bzw. Standards richten Bund, Länder und der kommunale Bereich bei der Bundesstelle für Informationstechnik eine Koordinierungsstelle ein.

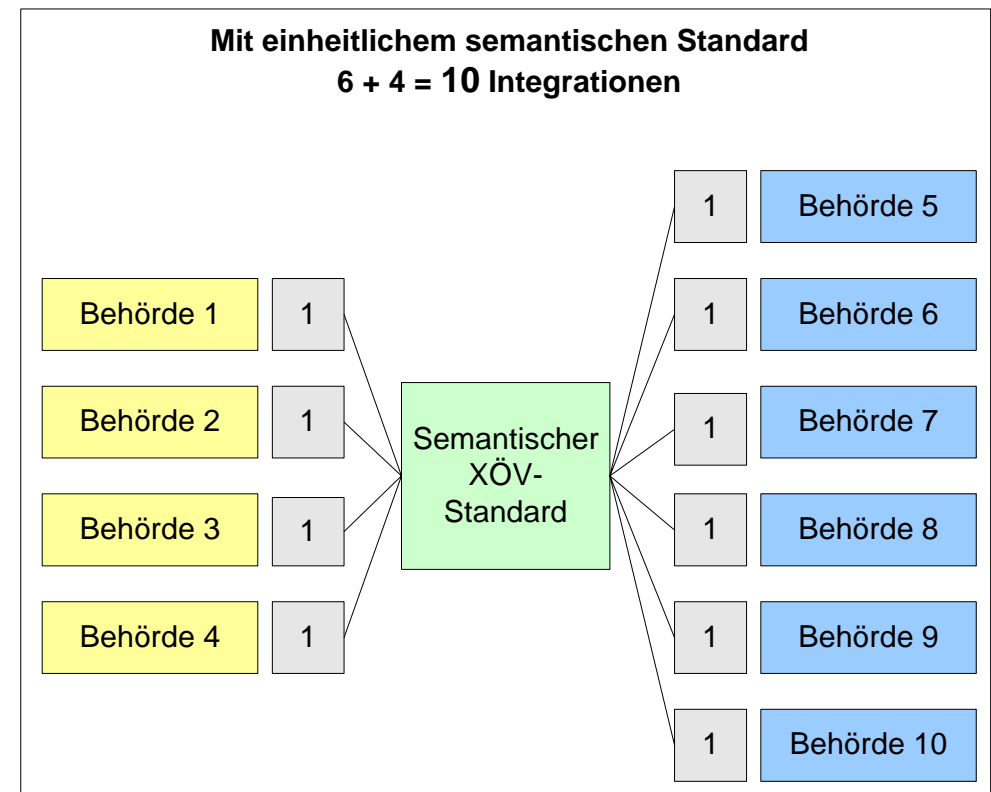
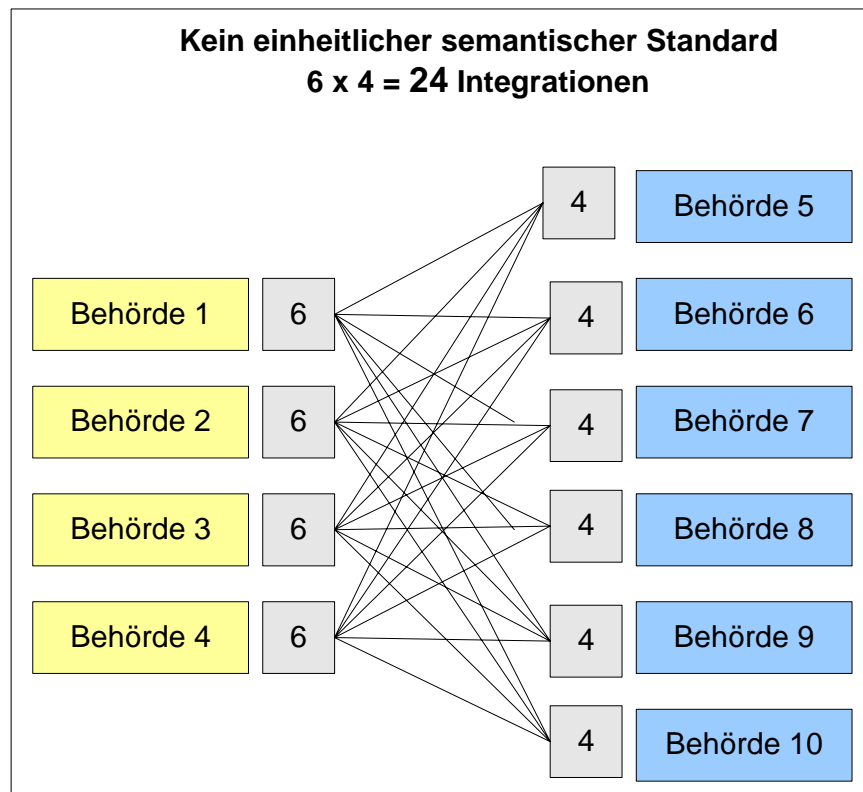


## Ausgangssituation DOL-Vorhaben Standardisierung

- ▶ Bisheriges Vorhaben „XML-Standardisierung in der öff. Verwaltung (XÖV)“
  - umfasste alle DOL-Vorhaben mit Standardisierungsbezug
- ▶ Gegenwärtig sind ca. 20 fachliche XÖV-Projekte in der XÖV-Abstimminstanz organisiert
- ▶ Zahlreiche weitere Projekte, die bisher nicht in der XÖV-Abstimminstanz organisiert sind
- ▶ Bisher kaum Nutzung einheitlicher fachübergreifender Standards, d.h.
  - Kaum Nutzung einheitlicher Entwicklungsmethoden und -werkzeuge
  - Kaum Wiederverwendung von fachlichen Bausteinen
  - Kaum Nutzung von einheitlichen Infrastrukturkomponenten
- ▶ Resultierende Probleme
  - Unnötig hohe Entwicklungskosten
  - Mangelnde Interoperabilität zwischen Fachstandards
  - Ungeklärte Finanzierung und Verbindlichkeit der Fachstandards

**=> Kostensenkungspotenziale durch elektronische Prozesse können nicht oder nur unzureichend realisiert werden**

## Aufwand für Schnittstellenentwicklung in der öff. Verwaltung





## Projektziel

- ▶ Steuerung und Koordinierung der ganzheitlichen Entwicklung von einheitlichen Standards für den Datenaustausch für elektronische Geschäftsprozesse in der öffentlichen Verwaltung in Deutschland (Datenformatstandards für das E-Government),
- ▶ Bereitstellung zentraler Infrastrukturen
- ▶ Entwicklung und Bereitstellung von Werkzeugen und Methoden zur einfacheren Entwicklung von Datenformatstandards

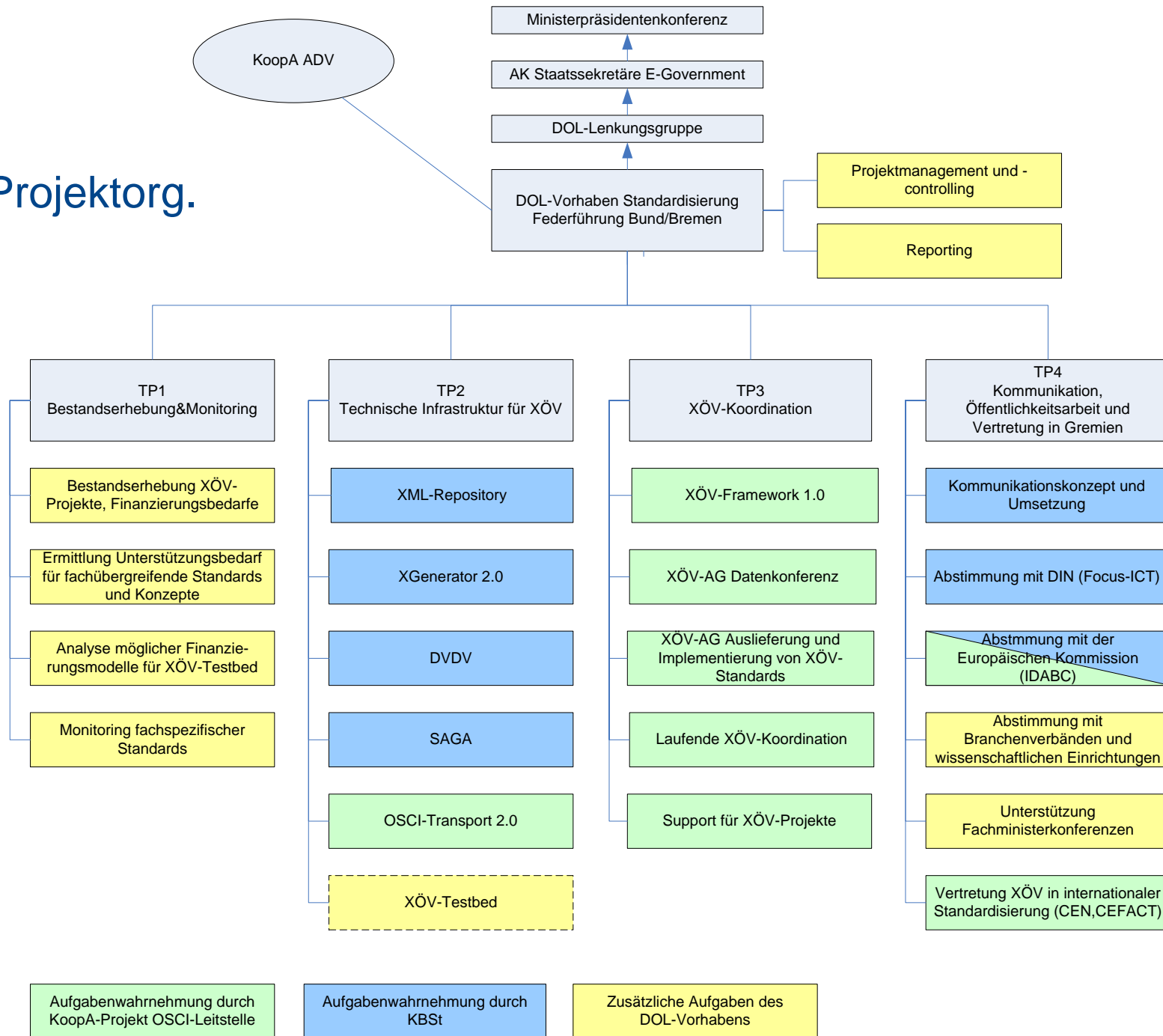
**→ DOL-Vorhaben bildet „Dach“ über bestehende und zusätzliche erforderliche Aktivitäten im Bereich der Standardisierung**



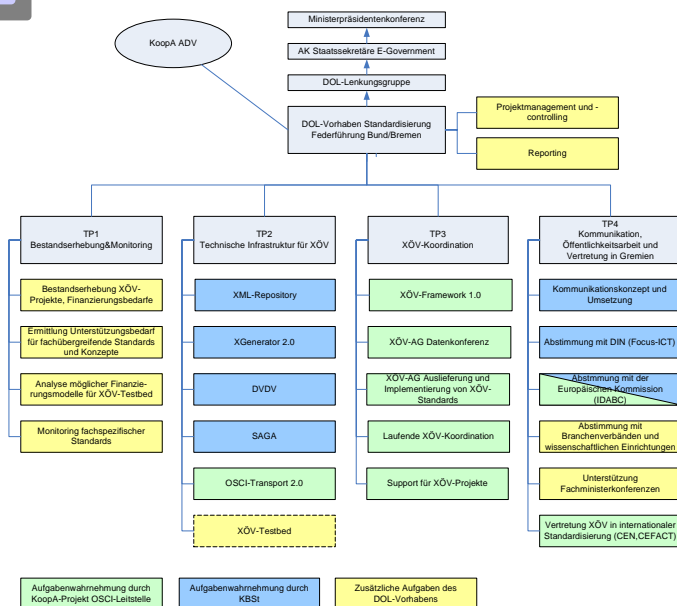
## Projektziel und -durchführung

- ▶ Gemeinsames Projektmanagement für alle fachübergreifenden Konzepte
  - BMI / KBSt
  - KoopA-Projekt OSCI-Leitstelle
  
- ▶ Ergänzung bisher fehlender Bausteine
  - Projektmanagement und -controlling über alle fachübergreifenden Konzepte
  - Bestandsaufnahme / Finanzierungskonzept
  - Erarbeitung Kommunikationskonzept
  - laufende Kommunikation/Abstimmung mit
    - ▶ Fachministerkonferenzen
    - ▶ DIN / Focus-ICT
    - ▶ EU
    - ▶ BITKOM und weiteren Branchenverbänden

# Projektorg.



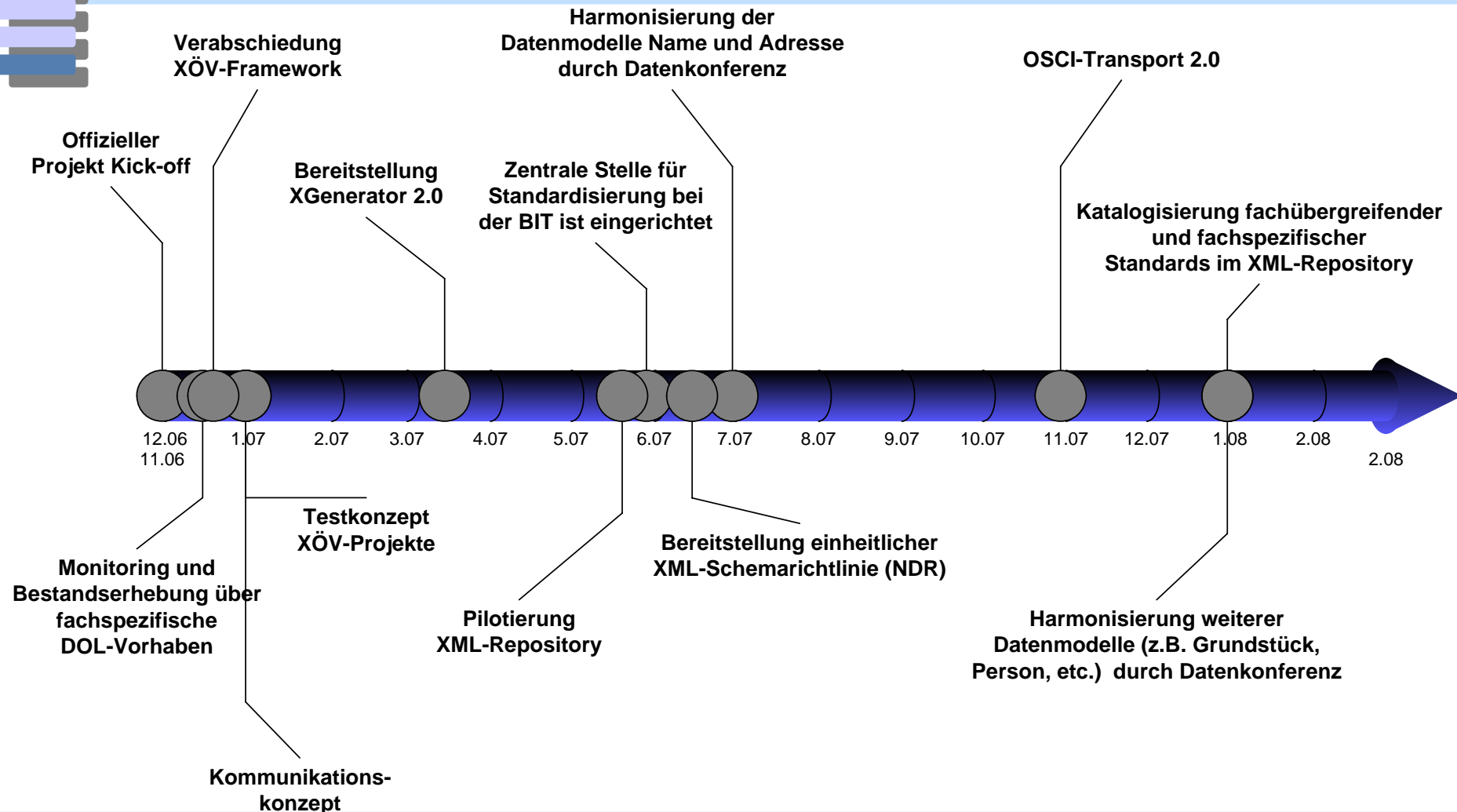
## Projektorganisation



- ▶ **Teilprojekt 1: Bestandserhebung & Monitoring**  
Erhebung der Projektstände und des Unterstützungsbedarfs der fachlichen Standardisierungsprojekte
- ▶ **Teilprojekt 2: Technische Infrastruktur**  
Bereitstellung von technischen Infrastrukturen und Werkzeugen für die Entwicklung und Bereitstellung von fachlichen Standards
- ▶ **Teilprojekt 3: XÖV-Koordination**  
Bereitstellung Methodenwerk für die fachliche Standardisierung und Koordination der laufenden XÖV-Projekte
- ▶ **Teilprojekt 4: Kommunikation, Öffentlichkeitsarbeit und Vertretung in Gremien:**  
Vermarktung der Standards und Ergebnisse, externe Abstimmung

**Projektorganisation umfasst alle „Erfolgssäulen“ der Standardisierung!**

## Vorläufiger Zeitplan



**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!**